



Feyza und Mustafa Demir leben seit 2017 in Deutschland. Sie sind die Gesichter auf dem 19. Plakat.

Foto: Flüchtlingshilfe

Probleme durch Sprechen lösen

19. Plakat „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“

SPROCKHÖVEL. Immer mehr Menschen aus der Türkei fliehen vor politischer Verfolgung durch das Erdogan-Regime. Die Eheleute Feyza und Mustafa Demir haben sich Ende 2017 in Deutschland in Sicherheit gebracht. Sie sind auf dem 19. Plakat des Flüchtlingshilfe-Integrationsprojektes „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“ zu sehen, das am Donnerstag geklebt wurde.

Leben im Ausland ist für die beiden nicht neu. Der 49-jährige studierte Chemiker Mustafa Demir hat über 20 Jahre in Kasachstan und Indonesien gearbeitet, seine in Management ausgebildete 43-jährige Ehefrau Feyza hat ihn begleitet und sich vor Ort als Freiwillige engagiert. In Deutschland haben sie

erfolgreich in Sprachkursen das B1-Zertifikat erworben. „Damit ich mit Deutschen sprechen und mit ihnen leben kann, möchte ich gut Deutsch lernen. So kann ich schneller hier ins Leben integriert werden. Ich glaube, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen alle möglichen Probleme durch Sprechen lösen kann,“ sagt Mustafa Demir, seine Frau Feyza ergänzt: „Sprockhövel gefällt mir sehr gut. Die Bewohner sind sehr freundlich und höflich. Ich muss ehrlich sagen, dass wir bisher gar nichts Schlechtes erlebt haben. Dadurch konnten wir uns hier sehr schnell einleben.“

Nun möchten die beiden gern arbeiten. Mustafa strebt eine Stelle als Chemiker oder Chemielaborant in einer

Firma an, Feyza träumt davon, eine Kombination aus Restaurant und Boutique zu eröffnen. Beide unterstützen tatkräftig die Flüchtlingshilfe Sprockhövel, nicht zuletzt, um im Kontakt mit Deutschen ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter www.behind-the-picture.de weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte von Feyza und Mustafa Demir und ein Video mit den beiden. Das Projekt soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50-jährigen Stadtbücherei Sprockhövels leisten.